

Bauteile aus Glasfaserbeton

Materialbeschreibung:

Feinbeton, bestehend aus Zement gem. DIN 1164 Teil 1 und 2, Zuschlag Sand einer gesonderten Sieblinie mit max. Korngröße 1mm sowie verschiedenen Zusätzen, armiert mit min. 0,8M% AR-Glaskurzfaser CEMFIL 60/2 12mm, allgemein bauaufsichtlich zugelassen unter Nr. Z-31.2-127 des DIBT.

Rezepturen werden bauteil-/ anwendungsbezogen festgelegt und können Farbgebung einschließen. Standardfarbe ist weiß.

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:

Bauteile werden vollwandig oder massereduziert konstruiert. Die Konstruktion trägt den Anforderungen, die an das Bauteil gestellt werden, durch geometrische Gestaltung und Festlegung der geeigneten GFB-Rezeptur Rechnung. Hierin eingeschlossen sind in das Bauteil integrierte Befestigungselemente bzw. Zusatzarmierung durch andere Werkstoffe.

Auftrags-/ bauteilbezogenen Materialkennung:

Hentschke GFB

Rohdichte	ca.	2,2	kg/dm ³
Druckfestigkeit	mind.	70,0	N/mm ²
Biegezugfestigkeit	mind.	15	N/mm ²

Prüfung/ Überwachung:

Alle Prüfungen erfolgen im Rahmen der Eigenüberwachung auf der Grundlage von

DIN EN 1992-1-1	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
DIN EN 206-1	Beton: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
DIN 1045-2	Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1 Beton - Teil 1: Festlegungen, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
DIN 1045-3	Bauausführung
DIN 1045-4	Ergänzende Regeln für die Herstellung und die Konformität von Fertigteilen

Verarbeitung:

Siehe Verarbeitungshinweise bzw. spezieller Verarbeitungsrichtlinien, die der Lieferung beiliegen.

Sicherheitshinweise:

Zum Produkt: Der Glasfasermodifizierte Beton ist im ausgehärteten Zustand gesundheitlich unbedenklich und recycelbar.

Zur Verarbeitung: Beim Schneiden und Bohren Schutzbrille und Gehörschutz, beim Trockenschnitt zusätzlich Mundschutz tragen.